

Öffentlicher Raum

Barrierefreiheit im öffentlichen Raum – hier müssen die Bedürfnisse älterer Menschen noch besser mitgedacht werden:

- Öffentliche Einrichtungen, Banken, Geschäfte...
- Straßen und Wege.
- Die Lage, Anzahl und damit die Entfernung der Bushaltestellen.
- Zeitgemäße, pietätvolle Aussegnungsstätte:
Überdachte Sitzplätze vor der Aussegnungshalle am Friedhof.



Ortsbegehung Hauptstraße

Eine Einladung für alle die sich für „Barrierefreiheit im öffentlichen Raum“ interessieren, durch den

Seniorenbeirat Niedernberg

28.01.2023

von 10:00 bis 11:30 Uhr (Samstag)

Treffpunkt: Rathaus, Sitzungssaal

Ansprechpersonen aus dem Seniorenbeirat:

Heike Oefelein, Christine Wenzel, Klaus Klement

Ablauf:

Kurze Erläuterung, Aufteilung in Gruppe Nord und Süd, Begehung der Hauptstraße in zwei Gruppen, dabei Bild-Dokumentation von Verbesserungswürdigen und Notiz zu Alternativen, im Anschluss gemeinsame Auswertung, wieder im Rathaus.

Ziel:

Mängel und Verbesserungsvorschläge werden im Nachgang durch das Team Barrierefreiheit des Seniorenbeirats dem Gemeinderat präsentiert.

Zum Anlass und Hintergrund:

In der Befragung des Seniorenbeirats hat sich das Thema „Barrierefreiheit im öffentlichen Raum“ zum Top-Thema entwickelt. Zwar hat sich in diesem Gebiet in den vergangenen Jahren einiges weiterentwickelt und ist in der strukturierten Planung der Gemeinde durchaus nachvollziehbar einbezogen, dennoch sind in der Befragung viele verbesserungswürdige Stellen genannt worden. Fast parallel dazu haben Kinder und Jugendliche im Rahmen des Projekt Zukunft ebenso Wünsche in Bezug auf Verkehrssicherheit und Ortserschließung eingeleitet.

Die genannten Orte und Straßenecken sollen bei der Ortsbegehung begutachtet und dokumentiert werden. Auch werden direkt Vorschläge aufgenommen, wie es anders gehen könnte. Viele Themen sind schon seit Jahren im Gespräch – einige neue Ansätze wurden nun genannt – und dazu sind bei der Ortsbegehung Ihre Ideen und Vorschläge gefragt. Die Hauptstraße wurde als erster Abschnitt gewählt, da diese häufig direkt benannt war. Weitere kleinräumige „Ortsbegehungen“ sollen folgen. Wer sich für einen generelle Mitarbeit im Team „Barrierefreiheit im öffentlichen Raum“ interessiert, ist herzlich willkommen!

Anmeldung und Infos bei Schlechtwetter:

Eine unverbindliche Voranmeldung erleichtert uns die Planung. Per E-Mail unter seniorenbeirat@niedernberg.de, telef. im Rathaus unter 9744-23 oder 0178 6305085 (T. Wolf) oder persönlich bei Heike Oefelein, Christine Wenzel oder Klaus Klement.

Seniorenbeirat der Gemeinde Niedernberg, Hauptstr. 54, 63843 Niedernberg





Barrierefreies Wohnumfeld ...jetzt!

→ Voraussetzungen schaffen:

für **selbstbestimmtes Wohnen und Leben:**

- Senioren „zuhause daheim“
- Menschen mit Behinderung aller Art, Sinnes-Behinderungen, Erkrankte, allg. mobilitäts-eingeschränkte Personen
- junge Familien
- Ältere allgemein

Ortsbegehung Hauptstraße
 Seniorenbeirat Niedernberg
 28.01.2023
 von 10:00 bis 11:30 Uhr (Samstag)
 Treffpunkt: Rathaus, Sitzungssaal
 Ansprechpartner: Anja Schwanitz, Klaus Dierker

Waldweg als Erweiterung der Route – Schülerlotsen gesucht!
 Die Ecke Heiligenweg/Waldweg ist sowohl vom Seniorenbeirat, als auch vom Schulelternbeirat als dringlich angemahnt worden. Aktuell fehlen gerade hier genügend engagierte Menschen, die sich als Schülerlotsen betätigen. Die kleine Gruppe der dort Aktiven kann Ausfälle nicht kompensieren, so dass an manchen Tagen keine Schülerlotsen für einen sichern Übergang sorgen.
 Der Waldweg bildet die Ortseinmündung von Großwallstadt kommend. Als Teil der Kreisstraße unterliegt die Strecke nicht dem allgemeinen Tempolimit (Tempo 30 innerorts). Kurz nach der entscheidenden Passage, beginnt dann der Tempo-30-Bereich der Einmündungen in die Großwallstädter Straße und die Hauptstraße. Neben dem Problem der teils zu hohen Geschwindigkeit, entsteht durch parkende Autos die Situation, das Linksabbiegende (in den Heiligenweg), die Kurve schneiden. Neben dem Appell an allgemeine Rücksichtnahme hat die Gemeindeverwaltung, die für Kreisstraße Zuständigen zum Vor-Ort-Termin einberufen.
 Wer sich als Eltern, Großeltern oder als eine für Kinder engagierte Bürgerin für den Lotsen-Dienst interessiert meldet sich beim Seniorenbeirat der Grundschule Niedernberg. Weitere Infos zum Fortgang aller Themen folgt hier.

Barrierefreies Wohnumfeld

...jetzt!

Rückblick Ortsbegehung Hauptstraße

Vergangenen Samstag traf sich rund 16 Teilnehmer:innen um die Hauptstraße im Punkto Barrierefreiheit genauer unter die Lupe zu nehmen. Aus dem Gemeinderat hatten insgesamt vier Mitglieder aus allen Fraktionen ihr Interesse bekundet, für zwei davon war der Termin auch passend. Große Unterstützung brachte das Fach- und Erfahrungswissen von je einem Architekten, Linien-Busfahrer und ehemaligen Bauamt-Mitarbeiter, sowie Anwohnern der Hauptstraße, die konkrete Verbesserungsvorschläge einbrachten. Das mindestens ebenso wichtige spezielle Wissen für die Bedarfe verschiedener Zielgruppen brachten pflegende Angehörige, eine Erzieherin, sowie Vertreter:innen von Seniorentreff und Seniorenbeirat ein. Nicht zuletzt nutzte der Schul-Elternbeirat mit zwei Gesandten, die Chance auf eine Gefahrenstelle hinzuweisen. Nach kurzer Absprache im Rathaus, machten sich zwei Gruppen auf den Weg. Während die „Route Nord“ mit einem Rollstuhl (von Santa Isabella) abgerollt und abgelaufen wurde, nutze die Gruppe Richtung Süden einen Rollator der Spätlese. Die zahlreichen Bilder, Infos und Ideen werden diese Woche im Seniorentreff Spätlese vorgestellt und dort auch noch ergänzt.

28.01.2023



Waldweg als Erweiterung der Route – Schülerlotsen gesucht!
 Die Ecke Heiligenweg/Waldweg ist sowohl vom Seniorenbeirat, als auch vom Schulelternbeirat als dringlich angemahnt worden. Aktuell fehlen gerade hier genügend engagierte Menschen, die sich als Schülerlotsen betätigen. Die kleine Gruppe der dort Aktiven kann Ausfälle nicht kompensieren, so dass an manchen Tagen keine Schülerlotsen für einen sichern Übergang sorgen.
 Der Waldweg bildet die Ortseinmündung von Großwallstadt kommend. Als Teil der Kreisstraße unterliegt die Strecke nicht dem allgemeinen Tempolimit (Tempo 30 innerorts). Kurz nach der entscheidenden Passage, beginnt dann der Tempo-30-Bereich der Einmündungen in die Großwallstädter Straße und die Hauptstraße. Neben dem Problem der teils zu hohen Geschwindigkeit, entsteht durch parkende Autos die Situation, das Linksabbiegende (in den Heiligenweg), die Kurve schneiden. Neben dem Appell an allgemeine Rücksichtnahme hat die Gemeindeverwaltung, die für Kreisstraße Zuständigen zum Vor-Ort-Termin einberufen.
 Wer sich als Eltern, Großeltern oder als eine für Kinder engagierte Bürgerin für den Lotsen-Dienst interessiert meldet sich beim Seniorenbeirat der Grundschule Niedernberg. Weitere Infos zum Fortgang aller Themen folgt hier.



Barrierefreies Wohnumfeld

...jetzt!

„Sicherheit / Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum allgemein:

- Höhe der Bordsteine
- Überquerung der Straßen, auch Grünphasen der Ampeln
- Kopfsteinpflaster, andere Pflasterarten
- Überhängende Büsche
- Ruhebänke (Armstütze, Rückenlehne)
- Öffentlich zugängliche sanitäre Anlagen“

Hauptstr.: Pflaster für Roller ungeeignet



Dorfplatz: „Gepflasterter Weg außenherum“

Dorfplatz:



- Bienen sollen weg
- Gepflasterter Weg außenherum, damit man dort mit Roller darauf fahren kann
- Wiese gehört mal wieder gemäht, sieht sehr ungepflegt aus
- mehr Blumen
- Bänke sind alle dreckig, Vogelschiss
- Trinkbrunnen
- Wasserspielplatz

Ilbenstr:

Ilbenstr.: schmaler Gehweg, fällt schräg ab



Bild 7: Fachrainstraße/Gasthaus „Zur Gemütlichkeit“:
Gehsteig zu schmal



Bild 3: Bushaltestelle Waldweg/Rosengärtchen: überdachtes Bushaltestelle





Hintermuer: viel zu schmaler Gehweg



Kreuzung Hauptstr. – Hintermuer: gefährliche Straßenüberquerung



Einseitiger Ausbau als Konzept?

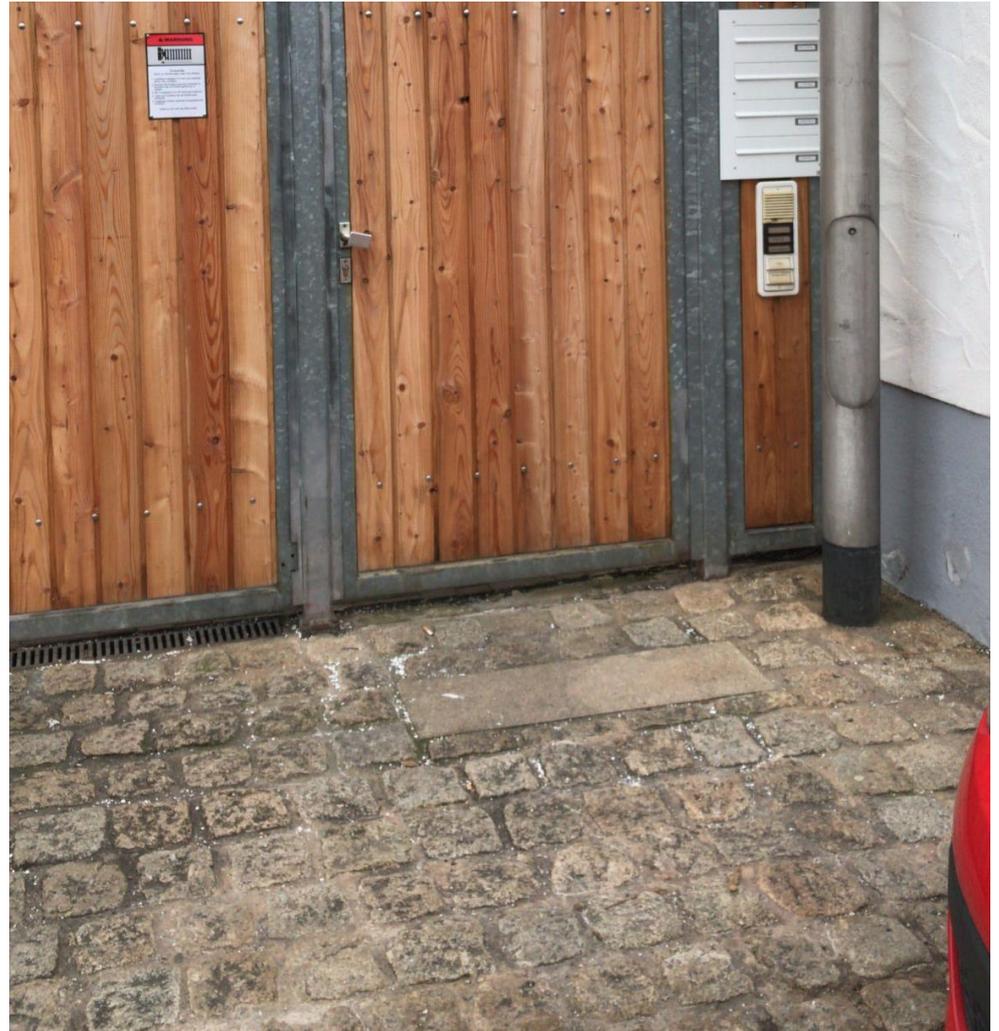


Parken in gekennzeichneteten Flächen

Außerhalb der Flächen:

- Halten, max. 3 Minuten
- Zum Be- und Entladen auch länger
- Wo genau?
 - Möglichst platzsparend (auch beim Halten)
 - **Press an der Hauswand?**

Bodenmarkierungen Eingänge

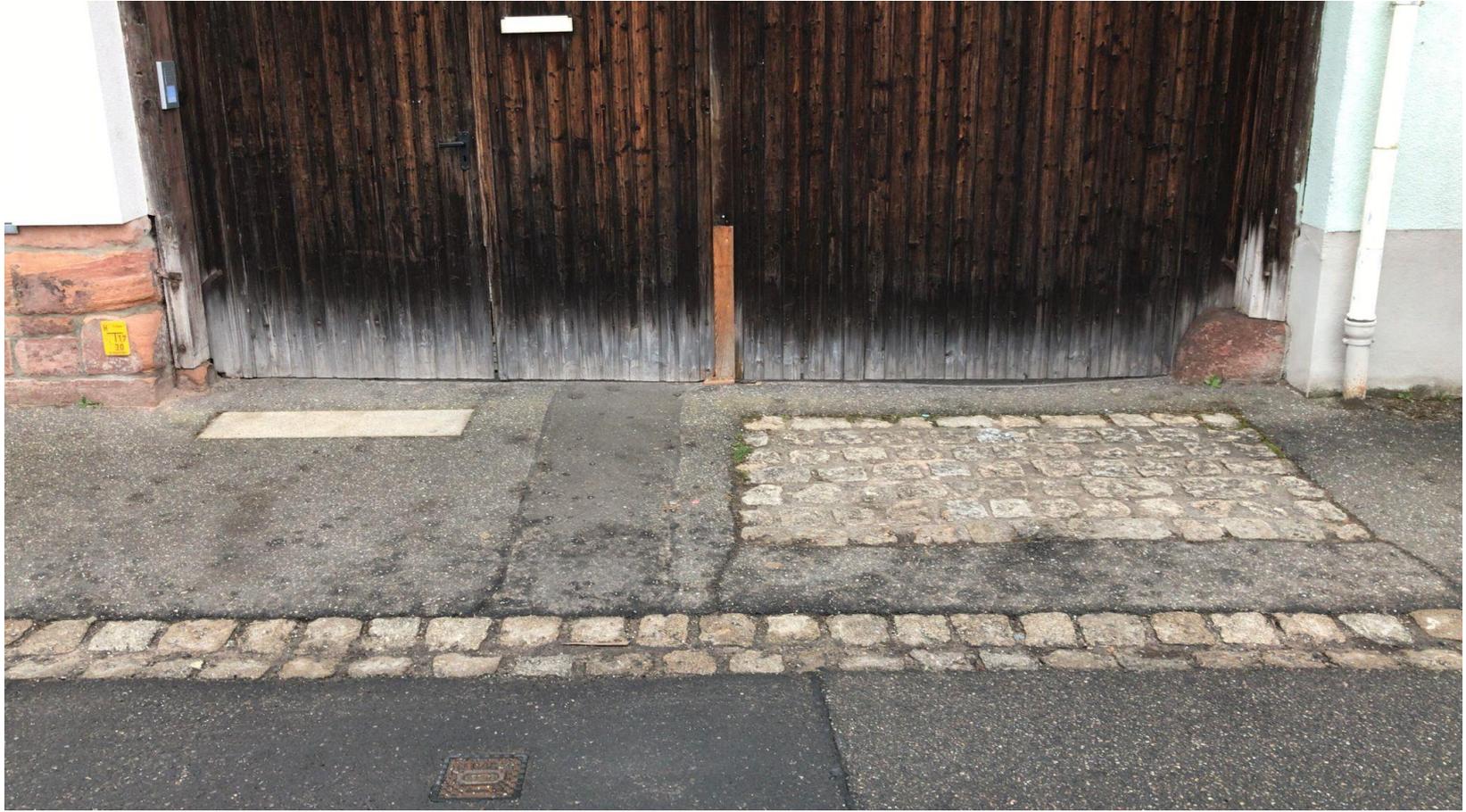


Ausweichen auf Straße wegen Basaltsteinen





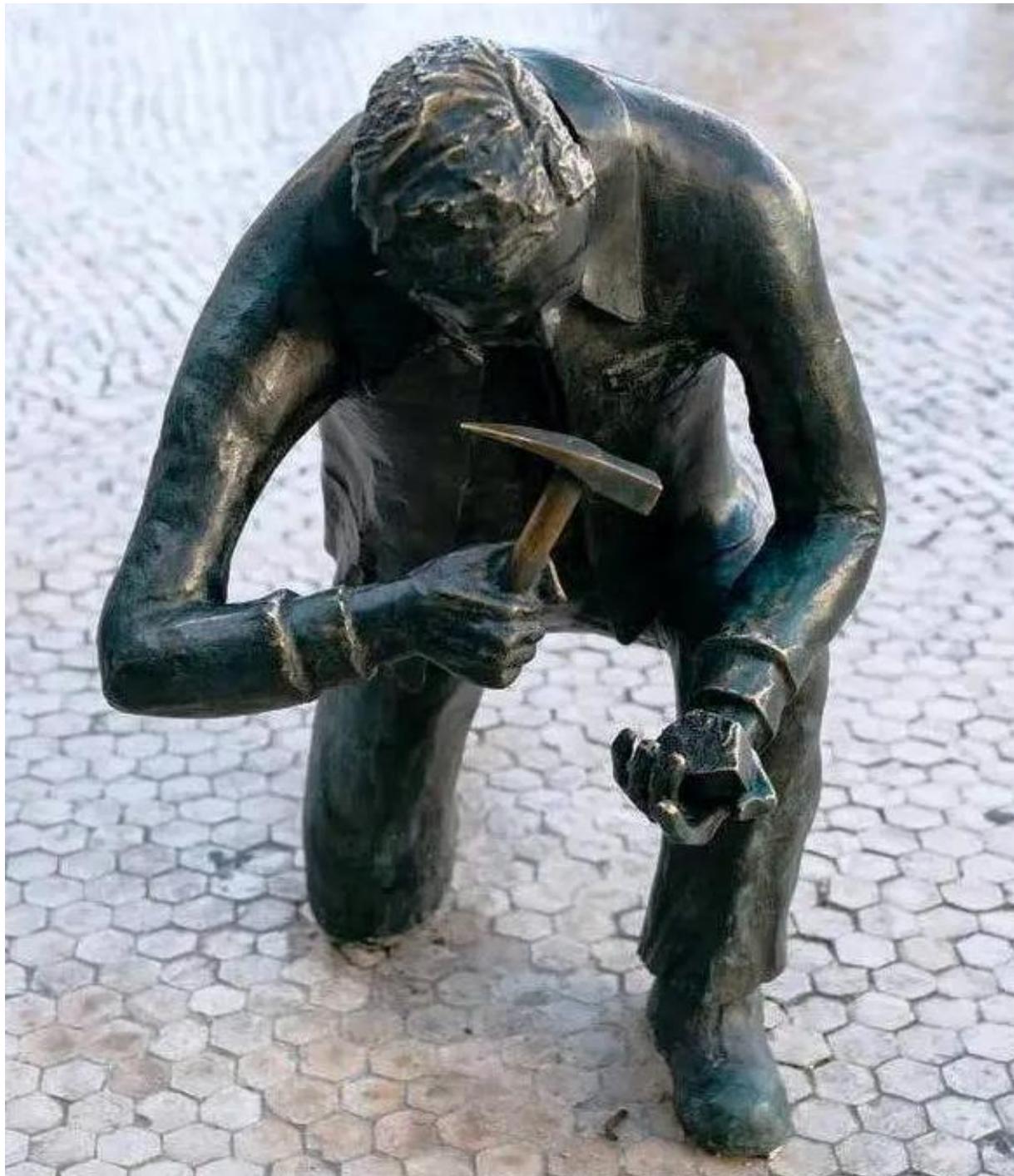
Ausweichen auf Straße wegen Basaltsteinen

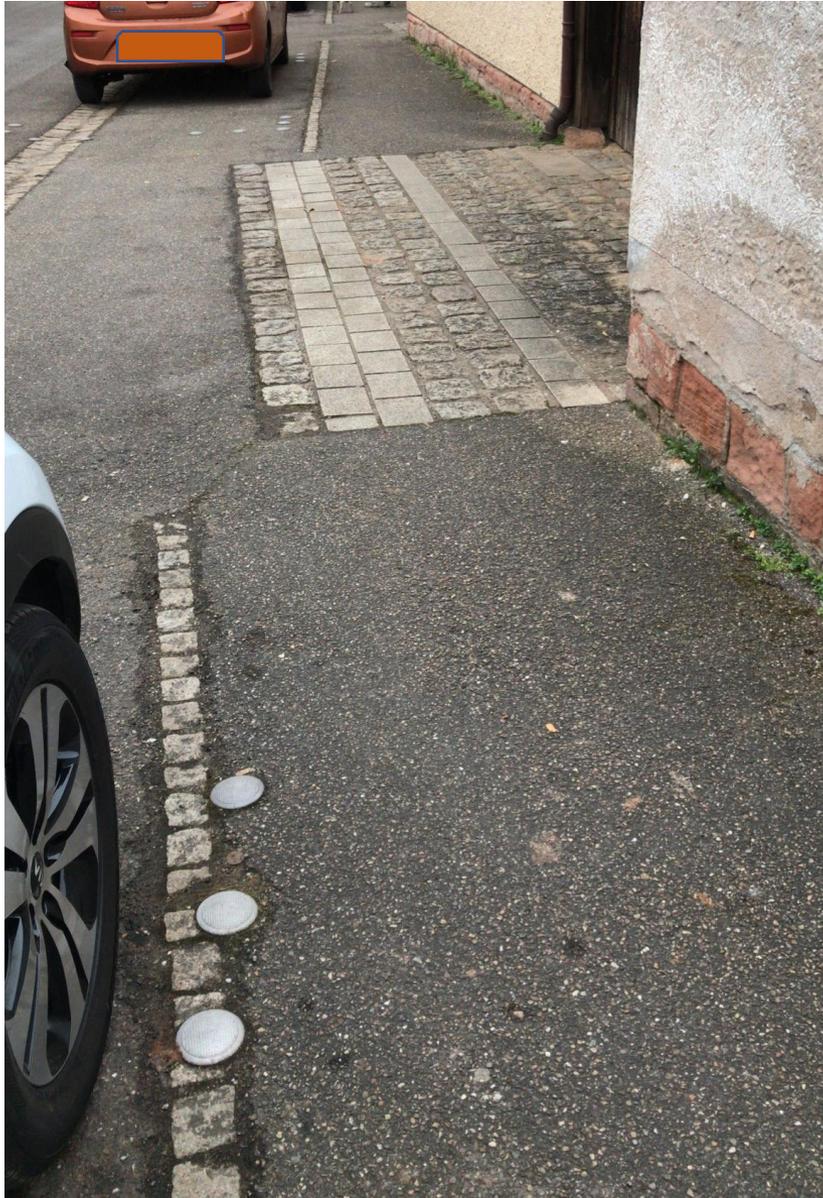




Basaltsteine auf beiden Seiten







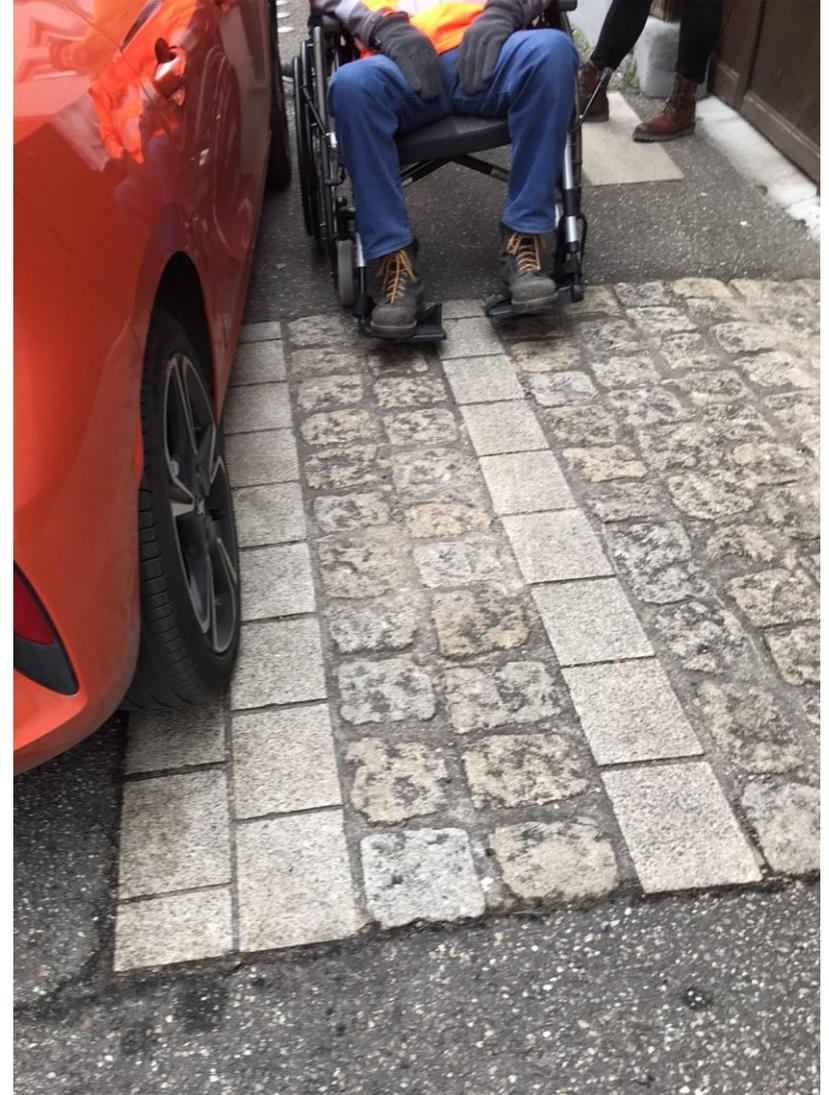
Gesamt-Konzept



Wege-Führung



Verbesserungen könn(t)en funktionieren:





Mittelalter →

Römerzeit →



Gruppe Süd – Richtung Waldweg





ABSATZ
am
Bäcker Hein



Abfallende Gehsteige



Hauskante / Treppenstufen



Engstelle



Weitere Engstelle



Bepflanzung am Haus











Feedback Spätlese –

Vorstellung am 1.02.23

Ausdrückliche Zustimmung oder Ergänzungen:

- Rinnstein am Rathaus
- Kante Schmalzgasse
- Hinweis: Pflaster auch für Kinder problematisch die Radfahren lernen etc. und sich auf dem Gehweg fortbewegen müssen (!)
- Hinweis: Markierungsstifte im Herbst/Winter glatt rutschig
- Hinweis: Basaltpflaster erzeugt den Effekt, dass man hängen bleibt und auch stürzt
- Feedback: Auffahrt Raiba wird von niemand genutzt
- Hinweis: Wölbung Mitte der Straße suboptimal
- Frage: Wer haftet? Ich bin gestützt wegen dem Pflaster.

Waldweg



Waldweg

- **In Prüfung: Einbezug LRA, Vor-Ort-Termin**
- **Weiterhin werden Lotsen gesucht**

Waldweg als Erweiterung der Route – Schülerlotsen gesucht!

Die Ecke Heiligenweg/Waldweg ist sowohl vom Seniorenbeirat, als auch vom Schulelternbeirat als dringlich angemahnt worden. Aktuell fehlen gerade hier genügend engagierte Menschen, die sich als Schülerlotsen betätigen. Die kleine Gruppe der dort Aktiven kann Ausfälle nicht kompensieren, so dass an manchen Tagen keine Schülerlotsen für einen sicheren Übergang sorgen.

Der Waldweg bildet die Ortseinmündung von Großwallstadt kommend. Als Teil der Kreisstraße unterliegt die Strecke nicht dem allgemeinen Tempolimit (Tempo 30 innerorts). Kurz nach der entscheidenden Passage, beginnt dann der Tempo-30-Bereich der Einmündungen in die Großwallstädter Straße und die Hauptstraße. Neben dem Problem der teils zu hohen Geschwindigkeit, entsteht durch parkende Autos die Situation, das Linksabbiegende (in den Heiligenweg), die Kurve schneiden. Neben dem Appell an allgemeine Rücksichtnahme hat die Gemeindeverwaltung, die für Kreisstraße Zuständigen zum Vor-Ort-Termin einberufen.

Wer sich als Eltern, Großeltern oder als eine für Kinder engagierte Bürgerin für den Lotsen-Dienst interessiert meldet sich beim Seniorenbeirat (Tel. 9744-23) oder gerne direkt beim Elternbeirat der Grundschule Niedernberg. Weitere Infos zum Fortgang aller Themen folgt hier.



Ideen/ Fragen

- Platten legen,
Wegesystem



- Einseitiger Ausbau der Hauptstraße?
 - Fußgänger-Seite
 - Park-Seite/Auto-Seite
- Weitere Verkehrsberuhigung durch
Fußgängerzone / Fahrradstraße / Tempo 20